

Lackierverfahren: **Holz**

Allgemeine Information:

Holz kann Beschichtet werden (außer Teakholz – wird nur geölt!) wenn es komplett trocken ist. Objekte aus Nadelholz müssen eine Holzfeuchte von unter 15%, Laubholz unter 12% für die Außenbeschichtung und für Innenanwendung beide Holzarten unter 10% haben.

Empfehlung: Je nach Zustand der Holzoberfläche aus Splintholz, gehobelt oder geschliffen sollte der Anwender für die erste Lackschicht mehr Härter und/oder Verdünnung dem Stammlack zufügen. Die Holzfasern „saugen“ den dünneren Lack weit in das Innere und bilden so eine Kapillarsperre ebenso richtet sich die Holzfaser auf. Nach der Trocknung ca. 20-30 min. kann die Holzfaser gebrochen werden (schleifen mit exzentrischer Schleifmaschine oder Schleifmatte).



Die Oberfläche der zu lackierenden Objekte müssen trocken, sauber und frei von jeglichen Rückständen bzw. Harzen sein. Harzreiche Hölzer können bei Erwärmung Beschichtungsschäden hervorrufen.

Sehr wichtig ist das Verwenden von der persönlichen Schutzausrüstung wie: Handschuhe, Schutzbrille, Atemschutzmaske...Empfohlenes Schleifmedium und passendes freigegebenes Zubehör ist zu benutzen.

Holz kann mit Direktlack oder Primer und Decklack überlackiert werden – außer Makassar, Afrosia, Afzelia und Teak.



Schleifen

Produkte: P180 – P240 exzentrische Schleifmaschine oder Schleifmatte

	Schleifen	Holzoberfläche kann mit einer exzentrischen Schleifmaschine (<5mm Hub) und der empfohlene Schleifkörnung geschliffen werden.
	Anrauen	Mit einer Nylon- Perlon Schleifmatte wird die Oberfläche angeraut, z.B. Schleifmatte fein, Kanten und Ecken müssen sorgfältig behandelt werden.




Reinigen

Produkte: AD690 Entfetter

	Reinigen mit Druckluft	Die geschliffene/angeraute Oberfläche wird mit sauberer Kompressorluft gereinigt, um lose Schleifpartikel, welche vom Absauggerät nicht erfasst wurden zu entfernen.
Optional: Entfernen von Harzrückständen		
	Auftragen 1x und trocken reiben	Die empfohlenen Produkte können mit einem getränkten Tuch/Lappen verwendet werden um Rückstände auf der Oberfläche zu entfernen.

Beschichtung

Je nach Empfehlung, wie Spritzpistole: HVLP, LVLP, RP oder Nieder- Hochdruckpumpe...

	Grundierung oder Decklack Erste Schicht!	Für den erste Spritzgang wird für: 1 Komponenten Produkte 50-100% mehr Verdünnung und 2 Komponenten Produkte 50% mehr Härter und 50-100% mehr Verdünnung zugegeben als im TDS erwähnt.
	Schleifen oder Anrauen	Nach der Trocknung wird die Holzfaser mit P320 / P400 oder mögliche Schleifmatte gebrochen oder geschliffen.
	Beschichtung (wie TDS)	Applikation von Direktlack (Direkt auf Metall), Grundierung, Füller, Basislack mit Klarlack oder Decklack.

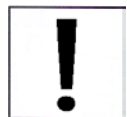
Das mögliche Lacksystem ist aus dem "System Technique Programm" (Datenblätter) auszuwählen.

Weitere Informationen



Für mehr Informationen siehe:

- Informationen in CRS (ICRIS, COINS, Valspar refinish)
- Informationsblätter in „Purple Box“
- Informationen auf unserer Webpage (www.valsparindustrialmix.com)
 - Technische Informationen
 - Technische Datenblätter



Dieses Lackierverfahren wurde für alle professionellen Lackierbetriebe entwickelt, mit dem Ziel unseren hohen Qualitätsstandard von Valspar Industrial Mix und Fleet (Commercial Vehicle) zu sichern.

Vorsichtsmaßnahmen: Während der Anwendung sind alle Sicherheits- und Gesundheits-Maßnahmen im Bezug auf die Verwendung und Handhabung von Beschichtungsmaterialien zu beachten z.B die bestehenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften der chemischen Industrie. Weitere Informationen über „Gesundheit und Sicherheit“ entnehmen Sie bitte aus dem Sicherheitsdatenblatt (MSDS) oder über unsere Internetseite: www.valsparindustrialmix.com

Achtung: Die empfohlenen Produkte sind nur für den professionellen Anwender und den professionellen Einsatz gedacht. Alle Empfehlungen in Wort und Schrift über die Verwendung über unserer Produkte an Kunden und Anwendern sind unverbindlich und begründen keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Die Empfehlungen werden nach unseren Erfahrungen und nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis gegeben. Sie entbinden den Käufer nicht davon unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Die Schutzdauer eines Beschichtungssystems hängt im Wesentlichen von der sorgfältigen Vorbehandlung des Untergrunds ab. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Mit dieser Veröffentlichung des Technischen Merkblattes werden alle früheren Versionen ungültig!